

Zum Geleit

Als zuständiger Ressortminister für das öffentliche Archivwesen in Sachsen-Anhalt ist es mir eine besondere Freude, Ihnen das erste Heft des vom Landesarchiv unter dem Reihentitel „Archive in Sachsen-Anhalt“ künftig herausgegebenen Magazins vorzustellen.

In einem Land wie Sachsen-Anhalt, das sich durch eine hohe Dichte „kultureller Leuchttürme“, wie dem jüngst als Weltkulturerbe ernannten Naumburger Dom, auszeichnet, gibt es zweifellos auch andere wichtige Orte und Einrichtungen, die zu einer nachhaltigen Begegnung mit historischen Ereignissen und Personen einladen, zur eigenständigen Erforschung des Vergangenen anregen oder zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Entwicklungen auffordern. Es sind die öffentlichen Archive, die als bedeutende Gedächtnisinstitutionen hierzu einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Als „Häuser der Geschichte“ sind sie gleichsam Hüter der Vergangenheit – die sich in den verwahrten Quellen aus mehr als 1.100 Jahren widerspiegelt –, speisen sie das historische Wissen der Gesellschaft und geben immer öfter als außerschulischer Lernort auch den jüngeren Generationen wichtige Kenntnisse für die Zukunft.

Archive lassen sich nach meinem Verständnis – und ihrem gesetzlichen Auftrag – jedoch nicht nur auf die Funktion der Gedächtnisinstitution verengen. Sie sind gleichermaßen Teil einer spartenübergreifenden Informationsinfrastruktur, die es im Zeichen der sich vollziehenden digitalen Revolution qualifiziert fortzuentwickeln gilt. So wird das Landesarchiv Ende 2018 im Rahmen des „Kooperationsverbundes Digitale Archivierung Nord“ in die digitale Archivierung von elektronischen Verwaltungsunterlagen eintreten. Um die Zukunftsfähigkeit auch anderer öffentlicher Archive in Sachsen-Anhalt zu verbessern, können sie sich ab dem kommenden Jahr am „Elektronischen Archiv Sachsen-Anhalt“ beteiligen.

Seit der Wiederbegründung des Landes im Jahre 1990 leisten die Archivarinnen und Archivare in ihren angestammten, aber auch in neuen Aufgabenbereichen einen wertgeschätzten Beitrag für die demokratische Gesellschaft. Hierfür möchte ich Ihnen als „Archivminister“ des Landes an dieser Stelle herzlich danken.



Holger Stahlknecht
Foto: Jens Schlüter,
Ministerium für
Inneres und Sport
Sachsen-Anhalt

Auf dem in Sachsen-Anhalt bisher noch weitgehend unbestellten Feld der archivischen Fachinformation soll künftig das vom Landesarchiv herausgegebene neue Magazin „Archive in Sachsen-Anhalt“ eine Lücke schließen. Vergleichbare Publikationen haben in anderen Ländern bereits eine längere Tradition. Erfreulicherweise wird auf diesem Teilgebiet der archivischen Öffentlichkeitsarbeit hier jetzt der Anschluss hergestellt. Dem Magazin wünsche ich eine freundliche Aufnahme und möchte alle Archivarinnen und Archivare ermuntern, es für den spartenübergreifenden fachlichen Austausch, aber auch für die quellenbezogene Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Dies entspricht wohl auch einer verbreiteten Erwartungshaltung bei den potentiellen Nutzern Ihrer Einrichtungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Stahlknecht'.

Holger Stahlknecht
Minister für Inneres und Sport
des Landes Sachsen-Anhalt